



Betreff:

öffentlich

Mustergesellschaftsvertrag für Mutterunternehmen der Landeshauptstadt Potsdam

Einreicher: Bereich Beteiligungsmanagement	Erstellungsdatum	19.11.2012
	Eingang 902:	19.11.2012

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.12.2012	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Mustergesellschaftsvertrag für Mutterunternehmen der Landeshauptstadt Potsdam,
2. Der unter 1. beschlossene Mustergesellschaftsvertrag wird Anlage zum Public Corporate Governance Kodex der Landeshauptstadt Potsdam,
3. Die Gesellschaftsverträge der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH, der Pro Potsdam GmbH, der Stadtwerke Potsdam GmbH und der Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH sind an die Regelungen des unter 1. beschlossenen Mustergesellschaftsvertrages anzupassen.

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

(Doppelklick auf die Tabelle und 2. Zeile je Spalte 0 Punkte (keine) bis 3 Punkte (sehr hohe Wirkung) vergeben.)

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
					0	keine

Begründung:

Sachverhalt

In den Gesellschaftsverträgen der Unternehmen der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) wurden insbesondere die gesellschafts- und kommunalrechtlichen Vorschriften, welchen diese unterliegen, bislang bereits weitgehend festgeschrieben.

Vor dem Hintergrund der Änderungen der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und den Empfehlungen der Transparenzkommission (siehe Abschlussbericht) wurde der Mustergesellschaftsvertrag für die Mutterunternehmen der LHP nun mehr überarbeitet. Berücksichtigung fanden des Weiteren Hinweise des Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, des Rechnungsprüfungsamtes, des Rechtsamtes der LHP sowie der Unternehmen selbst.

Weiteres Vorgehen

Die einzelnen Gesellschaftsverträge der Unternehmen der LHP werden auf der Grundlage der Vorgaben des Mustergesellschaftsvertrages für Mutterunternehmen überarbeitet, wobei spezielle Regelungen, wie z.B. der Gemeinnützigkeit, aufgenommen werden.

Gemäß § 13 Abs. 3 Hauptsatzung entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über den wesentlichen Inhalt von Gesellschaftsverträgen, an denen die Landeshauptstadt Potsdam unmittelbar oder mittelbar mehr als ein Viertel der Anteile hält. Somit werden die Gesellschaftsverträge der einzelnen Unternehmen nochmals separat der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im ersten Halbjahr 2013 wird des Weiteren ein Mustergesellschaftsvertrag für die Tochterunternehmen (unmittelbare Beteiligungen) erstellt.

Anlage:

Entwurf des Mustergesellschaftsvertrages für Mutterunternehmen der Landeshauptstadt Potsdam